Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1887

1.1.1887

Visual Library

1

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 1. Januar 1887.

I. Quartal. 1. Abonnements-Vorstellung.

Prolog

zur Feier des 100jährigen Geburtstages Carl Maria von Weber's

von Oswald Hancke, gesprochen von Fräulein Gläser.

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Fürst Ottokar	Herr Hauser.
Kuno, Erbförster	Herr Plank.
Agathe, seine Tochter	Frau Reuß.
Annchen, deren Verwandte	Frau Harlacher.
Kaspar, Jäger	Herr Speigler.
Max, Jäger	Herr Oberländer.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Wassermann.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Kürner.
Ein Eremit	*)
Erste, Brautjungfer	Fräulein Fritsch.
Zweite, Brautjungfer	Fräulein Ruzek.
Dritte, Brautjungfer	Fräul. Schiffmacher.
Zwei Jäger	Herr Prasch.
	Herr W. Beyer.

Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.

Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

*) Eremit: Herr Kammersänger **Josef Staudigl**, als Gast

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Bassermann

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rangs	3 „ 20 „	Parterre-Logen	3 „ — „	III. Rang. Seite	1 „ 20 „
Fremdenloge im Parterre	3 „ 20 „	Logen II. Rangs	2 „ 50 „	IV. Rang. Mitte	– „ 70 „
Logen I. Rangs	4 „ — „	Parterre-Sperrsitze	3 „ — „	IV. Rang. Seite	– „ 50 „
Balkon	4 „ — „	Parterre	2 „ — „		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von **3—4** Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 2. Januar, 1. Quartal, 2. Abonnements-Vorstellung.

Der Trompeter von Säkkingen. Oper in drei Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neßler.

Bekanntmachung.

Die General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters beabsichtigt, im Laufe dieses Winters (bis längstens 1. Mai d. J.) **noch vier** Vorstellungen zu ermäßigten Abonnements- und Eintrittspreisen in Extravorstellungen an theaterfreien Tagen geben zu lassen.

Der **Abonnementspreis** pro Platz und vier Vorstellungen beträgt:

Balkon-Fremdenloge	7 M. 20 Pf.	Parterre-Logen und Sperrsitze	4 M. 20 Pf.
Fremdenloge II. R. u. Parterre-Fremdenloge	4 „ 40 „	Logen II. Rangs	3 „ 20 „
Logen I. Rangs und Balkon-Logen	6 „ — „	Logen III. Rangs	2 „ 40 „

Die Abonnements-Karten für diese vier Vorstellungen sind an der Billetkasse am **4., 6.** und **7.** Januar von 11—1 Uhr Mittags gegen Erlegung des Abonnementsbetrags zu haben.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach Ettlingen Stadt, Rastatt, Baden täglich 10⁵⁵ Uhr,
nach Durlach 2c. Pforzheim 10¹⁵ Uhr, } nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9¹⁵ Uhr,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12 Uhr.
Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Nachdruck verboten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg